

IGLA - NEWS



4. Ausgabe | Frühling/Sommer 2021 | www.igla.at



Sportliche Erfolge 2021

Im bisherigen Jahr 2021 gab es schon einige Erfolge zu verzeichnen.

Leichtathletik-Leistungszentrum Andorf

Bald ist es so weit, und wir können unser neues Vereinsheim in Andorf eröffnen. Den aktuellen Stand könnt ihr auf S. 15 nachlesen.

Namengründung IGLA

Seit 30 Jahren heißt unser Verein „IGLA“. Wir berichten, was der Name eigentlich bedeutet.



IMPRESSUM

Herausgeber: Sportunion IGLA long life
Badstraße 3, 4723 Natternbach

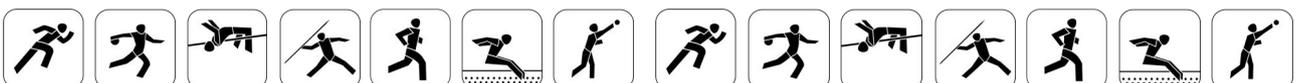
Druck: Sportunion IGLA long life

Layout: Natascha Gierlinger

Redaktionsteam: Agnes Danner, Ida Danner, Petra Gumpinger, Ina Huemer, Antonia Kaiser,
Patricia Madl, Sarah Winkler

Fotos: © SU IGLA long life

Leichtathletik-Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



INHALT

Bisherige Erfolge 2021.....	3
30 Jahre Namensgründung „IGLA“	7
IGLA-Jubiläumsveranstaltungen.....	8
Aus den Trainingsgruppen.....	10
Monika Kubai: Sportstipendium in Amerika.....	12
Helfer im Hintergrund.....	13
Leichtathletik Leistungszentrum Andorf.....	15
News-Ecke und Ausblick.....	17

READY. SET. GO.

Liebe IGLA's, liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zum Sommerbeginn können wir euch mit der neuen Ausgabe der IGLA-NEWS mit neuem Lesestoff versorgen.

Die vierte Ausgabe unserer Vereinszeitung steht unter dem Motto „Ready. Set. Go“ – die Wettkampfsaison 2021 ist im vollen Gange. Wir sind sehr froh darüber, dass laut derzeitigem Stand der Durchführung aller Meisterschaften nichts im Wege steht. Jetzt können wir zeigen, wie gut wir alle in Form sind.

Für die IGLA-NEWS haben wir wieder einige interessante Berichte zusammengetragen: Wir blicken zurück auf die bisherigen Erfolge im Wettkampfsjahr 2021, geben Einblicke ins Training, stellen einen wichtigen Helfer im Hintergrund vor und berichten von den Fortschritten beim Leichtathletik-Leistungszentrum Andorf.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen unserer vierten Ausgabe der IGLA-NEWS!

Eure Chef-Redakteurinnen,
Pati und Sarah



BISHERIGE SPORTLICHE ERFOLGE 2021

Wir freuen uns sehr, dass unsere Athlet*innen trotz der COVID19-Pandemie auch heuer schon mit tollen Leistungen aufzeigen konnten. Leider war die Möglichkeit an Hallenwettkämpfen teilzunehmen, besonders für Nachwuchstathlet*innen, sehr begrenzt. Unsere „älteren Semester“ konnten aber bei den wenigen Wettkämpfen mit beachtlichen Leistungen aufzeigen.

Hallensaison

So startete Ina Huemer beim Indoor Track&Field Vienna über 200m in die Hallensaison. Mit einer Zeit von 23,90s blieb sie in der Halle das erste Mal unter der 24s-Marke. Ebenfalls am Start waren über 60m Antonia Kaiser über 60m und Agnes Danner über 800m.

Bei den Allgemeinen Hallenstaatsmeisterschaften in Linz stellte Ina Huemer dann über 60m in einer Zeit von 7,46s eine neue Bestleistung auf und nahm damit die Silbermedaille mit nach Hause. Auch Antonia Kaiser lief in 7,63s eine neue persönliche Bestleistung und belegte damit den 4. Rang. Agnes und Ida Danner zeigten ein tolles Rennen über die 1500m und erreichten damit Rang 6 und 7. Die 3000m nahm unser Mittelstreckler Julian Kreuzer in Angriff. Mit einer Zeit von 8:41,34 lief er knapp an seine PB heran und belegte ebenfalls den tollen 4. Platz.



Crosslauf & Winterwurf

Weiter ging es Anfang März mit den Crosslauf Landesmeisterschaften. Dabei konnte sich Jonas Mesi zum Doppellandesmeister küren. Er holte sich

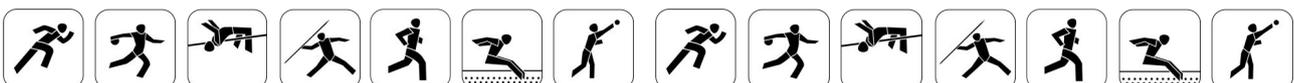
als jüngster im Feld Gold in der Einzelwertung und konnte dann auch noch gemeinsam mit Linus Mühlböck (5.) und Niklas Luger (7.) die Teamwertung gewinnen.



Genauso erfolgreich waren unsere Mädels in der U20-Wertung! Agnes Danner setzte sich als Zweite knapp vor ihrer Schwester Ida durch, die in diesem Rennen Dritte wurde. Auch hier konnten die 2 Schwestern gemeinsam mit Magdalena Sura die Teamwertung gewinnen.



Julian Kreuzer war gleich doppelt am Start: Über die Langstrecke erreichte er Rang 3, über die Kurzstrecke Rang 4.



Bei den Winterwurf-Staatsmeisterschaften in Amstetten konnte unsere Pati mit einer Weite von 52,80m die U23-Wertung überlegen gewinnen und sich ihr Ticket für die U23-EM sichern! Auch die U16 Athletin Christina Gangl kam mit 42,85m knapp an ihre Bestleistung heran.



Freiluftsaison

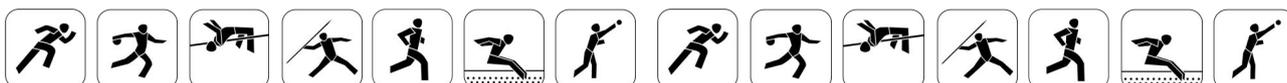
Am 1. Mai standen dann die ersten Landesmeisterschaften der Freiluftsaison am Programm. Bei den Langstaffel-Meisterschaften konnten sich unsere Athlet*innen über zweimal Silber freuen! Sowohl unser 3x800m Frauenteam mit Agnes und Ida Danner und Lea Desch sowie auch unser 4x400m Team mit Agnes und Ida Danner, Magdalena Sura und Sarah Winkler erlief den tollen 2. Platz. Unser Männerteam mit Julian Kreuzer, Alexander Weiß und Michael Hofmann erreichte über 3x1000m den 4. Rang.



Kurz danach starteten unsere jüngeren Athlet*innen mit ihrem Mehrkampf im Zuge der OÖM-Mehrkampf U14 in die Saison. Dabei konnten Ida Hörmanseder (4.), Selina Eggertsberger (5.) und Jana Reisinger (12.) die Teamwertung gewinnen und so den Vorjahrestitel für die IGLA erfolgreich verteidigen! Pia Furthmoser sowie Lotta und Lucia Pöttler-Huemer traten zum ersten Mal bei OÖ-Meisterschaften an erreichten in der Teamwertung den 7. Rang.



In der männlichen Klasse zeigten Jonas Mesi, Kevin Polzinger und Niklas Luger starke Leistungen und erreichten die Ränge 4, 5 und 6. In der Teamwertung konnten sie somit die Silbermedaille holen.



Hindernis-Staatsmeisterschaften

Einen Medaillenregen gab es auch bei den Hindernis-Staatsmeisterschaften in Wien. Dabei konnte Julian Kreuzer Bronze in der Allgemeinen Klasse gewinnen. Auch Agnes und Ida Danner liefen bei ihrem Debüt über die 3000m Hindernis gleich Silber und Bronze nach Hause.



Schwaiger und Christina Gangl konnten in der U18 ebenfalls jeweils ihren Speerwurfbewerb gewinnen. Chrisi holte sich zudem noch Silber im Kugelstoß.

Bei den 800m der WU23 konnten unsere Athletinnen den gesamten Medaillensatz für das IGLA-Team sammeln. Ida Danner setzte sich knapp vor Agnes Danner und Monika Kubai durch. Über 1500m sicherte sich Ida dann ihren zweiten Titel, knapp vor ihrer Schwester Agnes. Zwei weitere Medaillen für die beiden kamen noch über 400m dazu: Agnes holte sich Silber, Ida Bronze. Magdalena Sura ging über 400m Hürden an den Start und erreichte den 3. Rang. In der U18 lief Marie Angerer über 100m und 200m zu Bronze und Silber.



OÖ-Rekord für Patricia Madl

Einen neuen OÖ-Rekord im Speerwurf gab es für Patricia Madl bei der Mid Summer Track Night in Wien. Sie verbesserte dadurch den OÖ-Rekord in der Allgemeinen Klasse und in der U23 auf 54,08m und belegte den tollen 3. Platz!

Auch unsere Staffelteams zeigten an diesem Wochenende auf: Die 3x800m Staffel-Mädels der WU18 in der Besetzung Ida Hörmanseder, Christina Gangl und Lea Desch gewannen mit großem Vorsprung die Goldmedaille.

OÖM U18 & U23 in Ried



Weitere Medaillen gab es bei den OÖM U18 und U23 in Ried. Sara Nagl holte sich in der U23 gleich drei Titel: Sie entschied den Diskuswurf, den Kugelstoß und den Speerwurf für sich. Ludwig

Auch über die 4x100m waren unsere U23-Girls erfolgreich. Magdalena Sura, Marie Angerer und die Danner-Zwillinge holten sich die Bronzemedaille.





Ina Huemer bricht 24 Jahre alten 100m Landesrekord

Beim Sportunion Liese Prokop Memorial in St. Pölten kürte sich Ina in unglaublichen 11,41s zur schnellsten OÖ-Frau ever über 100m. Antonia Kaiser erlief in 12,11s den 4. Rang im B-Finale. Jana Reisinger (13,79s) und Marie Angerer (12,92s) legten eine Talentprobe im Feld der „Großen“ ab.



Diese tollen Leistungen machen Lust auf mehr – Wir wünschen euch allen eine weiterhin erfolgreiche Saison!



30 JAHRE NAMENSGRÜNDUNG „IGLA“

Sportunion IGLA long life – Ein Vereinsname, der wohl so ziemlich jedem Leichtathleten in Österreich ein Begriff ist. Seit dem 10.04.1991, also seit 30 Jahren, heißen wir IGLA, doch nur die wenigsten kennen die Bedeutung hinter den vier Buchstaben, geschweige denn, die Geschichte hinter dem Namen...

Wofür steht denn nun unser Name „IGLA“? Immens gute Leichtathleten? Es tut mir Leid, euch enttäuschen zu müssen, aber die Geschichte hinter unserem Namen ist weniger fantasievoll, sondern ganz einfach praktisch veranlagt.



Denn im Jahre 1991 beschlossen Natternbachs Leichtathleten sich von der Union Natternbach namentlich abzugrenzen und bildeten die „Interessensgruppe Leichtathletik“, kurz IGLA. Bereits seit der ersten Stunde zeigten die IGLA-Athleten bei den (Ober-) Österreichischen Meisterschaften ihr Können und machten dem neuen Namen alle Ehre. Mit dem Erfolg kamen auch die Sponsoren und der Name wurde auf IGLA Harmonie Dancing erweitert. Der Gastronom Franz Amesberger sponserte unseren Verein mit 300.000 Schilling in drei Jahren. Dieses Geld wurde genutzt, um neue Vereinsdressen und

Trainingsanzüge anzukaufen und somit den Namen „IGLA“ in ganz Österreich zu verbreiten.



Wie es dann zum aktuellen Vereinsnamen mit long life kam, konntet ihr ja bereits in der letzten Ausgabe der IGLA-NEWS nachlesen.



Heute ist unserer Vereinsname in aller Munde: Zahlreiche Zeitungen und Fernsehsender berichten über die Erfolge unserer Athleten, obwohl kaum jemand die Bedeutung hinter unserem Namen kennt. Man hat schon so einige lustige Vermutungen gehört, doch dass diese vier Buchstaben ganz einfach für „Interessensgruppe Leichtathletik“ stehen, ist dabei wohl noch kaum jemanden in den Sinn gekommen...



IGLA-JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

15 Jahre Int. Josko Laufmeeting Andorf

Am 14. August wird unser Laufmeeting nun schon zum 15. Mal über die Bühne gehen.

Klaus Angerer stellt sich heuer zum 15. Mal dieser Herausforderung. „Das Josko Laufmeeting ist jedes Jahr wieder ein toller Erfolg, doch ohne dem super IGLA-Team wäre das nicht möglich! Zirka 100 Helfer, Eltern und ehemalige Athleten ermöglichen es uns, dieses Event auf die Beine zu stellen.“

Begonnen hat das Ganze vor 15 Jahren, als unsere Mittelstreckler nach Deutschland zu einem Meeting fuhren, dort aber kaum Gegner hatten. Sofort war für Hubert und Klaus klar, dass wir unser eigenes Laufmeeting ins Leben rufen. Die ersten Bewerbe waren die Mittelstrecken-Disziplinen 1000m und 3000m, sowie der 100m und 200m Sprint. „Damals waren unsere Top-Leute Mittelstreckler, somit war es für uns klar, dass wir diese Bewerbe anbieten.“ Erst später kamen der Speer- und Diskuswurf hinzu, was wir vor allem unserem Talent Patricia Madl zu verdanken haben.



© Andreas Maringer / eventfoto.at

„Das Tolle am Josko Laufmeeting sind die familiären Bedingungen und auch dass wir nach Bestzeiten setzen. So kann ein Schüler im selben Bewerb drei oder vier Läufe vor einem Olympiateilnehmer laufen.“



© Andreas Maringer / eventfoto.at

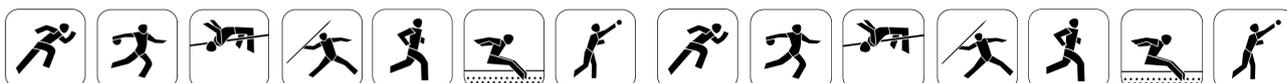
Wir freuen uns nun bereits zum 15. Mal auf schnelle Läufe und weite Würfe im Andorfer Stadion!



40 Jahre Int. Raiffeisen Silvesterlauf Peuerbach

Auch der Int. Raiffeisen Silvesterlauf in Peuerbach ist heuer eine Jubiläumsveranstaltung. Das Event wird nämlich zum 40. Mal durchgeführt, vorausgesetzt dass Corona nicht noch einmal einen Strich durch die Rechnung macht.

Im Mittelpunkt des Silvesterlaufs stehen, wie ihr sicherlich schon wisst, **Sport und Show**. Es beginnt beim größten Kinder-Silvesterlauf Österreichs, über Volkslauf und Staffellauf, bis hin zum Lauf der Asse, der den Silvesterlauf überhaupt bekannt



gemacht hat. Auch die Musik und die Show ist ein wichtiger Bestandteil des Silvesterlaufs, sodass eine gute Stimmung bei den Zuschauern zustande kommt.



© Andreas Maringer / eventfoto.at

Ebenfalls spielen die Medienpartner, wie beispielsweise der ORF und die Bezirksrundschau, eine große Rolle, um die Aufmerksamkeit und Interesse in der Öffentlichkeit zu erlangen. Eine weitere Überlegung dazu ist, dass der Lauf der Asse von Frauen und Männern Live im ORF-Sport+ übertragen wird. Der ORF hat für den Silvesterlauf eine Sendezeit von 1 Stunde 20min vorgemerkt. Der nächste Schritt, der aktuell gerade ansteht, ist es Sponsoren zu finden, sodass es finanziell kein Problem gibt.



© Andreas Maringer / eventfoto.at

Zum 40. Int. Raiffeisen Silvesterlauf könnten heuer begrüßt werden:

- **der/die insg. 20.000ste Silvesterlauf-Teilnehmer/in** (bisher 19.111 Teilnehmer/innen)
Preis: Lauftraining mit 7-fachen SL-Sieger Günther Weidlinger
- **die 500-ste Staffel in Peuerbach**

Beginn: 11:30 Uhr (1 Stunde früher als bisher)

Danke an allen Sponsoren: Die Raiffeisenbank ist zum 40. Mal wieder Haupt- und Namenssponsor! Auch alle weiteren Sponsoren sind bisher wieder mit dabei! Danke auch alle Subventionsgeber (Sportland OÖ, Stadtgemeinde Peuerbach, Sportunion OÖ).



AUS DEN TRAININGSGRUPPEN

Neue IGLA-Kids-Trainer in Andorf

Seit März sind unsere Athleten Ludwig Schwaiger und Jakob Gierlinger selbst als Trainer für die IGLA-Kids Andorf im Einsatz. Wie sie dazu gekommen sind und wie es ihnen gefällt, das erzählen sie uns im Interview:



Wie seid ihr dazu gekommen, Kindertrainer zu werden?

Durch die Covid-19-Pandemie wurde das Training in Gruppen eingeschränkt und es durften nur noch maximal 10 Kinder pro Trainer trainieren. So wurde bei uns angefragt, ob wir Lust und Zeit hätten einen Teil des Kindertrainings zu übernehmen. Da wir selbst Leichtathleten sind und gerne unser Wissen weitergeben, haben wir Mitte März beschlossen einen Teil von Marias und Katrins Trainingsgruppe zu übernehmen und eine eigene Gruppe von 10 Kindern anzuleiten.

Wann und wo findet das Training statt?

Jeden Mittwoch von 17:30 bis 18:45 Uhr im

Andorfer Stadion.

Wie läuft so ein Mittwoch ab?

Der Ablauf im Training ist immer gleich. Zum Aufwärmen gehen die Kinder einlaufen und machen dann verschiedene Übungen zum Mobilisieren. Danach folgen Kraftübungen und Spiele, welche sich aus Geschicklichkeit und Laufen zusammensetzen. Nach dem Aufwärmen wird zwischen den Disziplinen Werfen, Laufen, Weitspringen, Hochspringen und Kugelstoßen gewählt. Abschließend wird noch eine Runde im Stadion ausgelaufen.

Was macht euch Spaß daran, die Kinder zu trainieren?

Es ist schön, dass wir unser Wissen über die Leichtathletik und die einzelnen Disziplinen weitergeben können und dass wir sehen, welche Fortschritte und Leistungen erbracht werden.

Wir freuen uns, dass ihr mit unseren Kids Trainings anleitet! **Wer auch Interesse daran hat, den IGLA-Kids die Leichtathletik näherzubringen, darf sich gerne bei uns melden. Wir suchen aktuell für Maria eine Unterstützung an den Samstagen, von 10.00-11.30 Uhr im Andorfer Stadion!**

Miteinander zu mehr gesunder Beweglichkeit – Trainingsgruppe Natternbach mit Michael Hofmann

Nicht nur in Andorf, sondern auch in Natternbach tut sich etwas: Woche für Woche wird bei jeder Witterung mit den Kindern in zwei Gruppen trainiert. Der Fokus wird auf die Beweglichkeit zum einen und zum anderen auf die Athletik gelegt. Die Gruppen sind so eingeteilt, dass auch jederzeit Quer- und Neueinsteiger durch sportliches und soziales Interesse ab dem 8. Lebensjahr mitmachen können.

Hier entstehen seit mittlerweile dem 18.10.2019



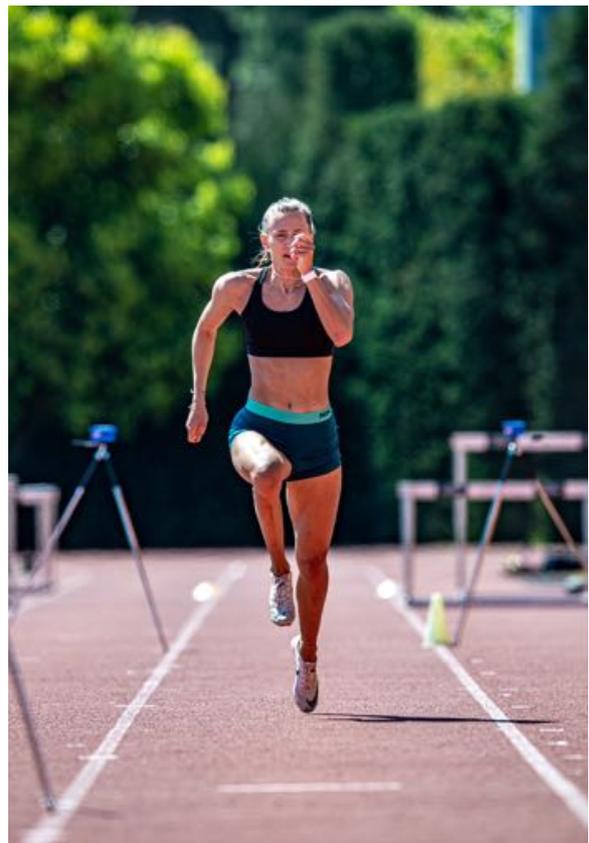
viele Freundschaften und eine Gemeinschaft, in welcher der Zusammenhalt sehr groß geschrieben wird. Erwecken will man als TrainerIn bzw. BetreuerIn natürlich die Relevanz und Vielseitigkeit der Bewegung mit dem eigenen Körper, um voll und ganz der Gesundheit entgegen zu kommen. So sind auch schon enorme Fortschritte von jedem einzelnen Kind ersichtlich und machten sich auch schon bei Wettbewerben bemerkbar. Deswegen darf auch mit jeder Menge Erfolgserlebnissen in dieser Saison 2021 gerechnet werden.



pushen. Es macht einfach extrem Spaß und Lust mit Leuten wie Ivona Dadic oder Karin Strametz in einer Gruppe zu trainieren. Das ist nicht nur in den Trainingseinheiten eine riesengroße Motivation, sondern macht auch außerhalb des Trainings viel Spaß.

Auch unser Hotel war wunderschön und das Essen war sehr gut. Nach dem Training verbrachten wir auch noch viel Zeit am Strand, wo wir neue Kraft für die nächsten Einheiten tanken konnten.

Die Form, die ich im Trainingslager aufgebaut habe, stimmt und ich fühle mich sehr fit! Der Start in die Freiluftsaison verlief noch nicht ganz so wie ich es mir vorgestellt habe, aber ich bin zuversichtlich, dass sich die Leistung noch in die richtige Richtung bewegen wird!!

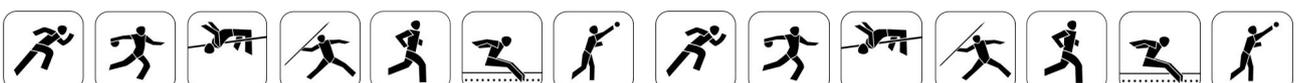


Ina Huemer im Trainingslager in Belek

Türkei April 2021

Am 10. April ging es für mich und meine Trainingsgruppe auf Trainingslager. Nach langem Hin- und Her, ob und wohin wir auf Trainingslager fliegen würden, fiel die Entscheidung dann kurzfristig auf die Türkei. In der Gloria Sports Arena in Belek erwarteten uns perfekte Trainingsbedingungen. Wir hatten unser Hotel ca. 5 Busminuten von der Sports Arena entfernt. Hier fuhren regelmäßig Shuttlebusse, welche uns vom Hotel ins Training und wieder zurückbrachten.

Insgesamt blieben wir 3 Wochen lang hier und konnten in dieser Zeit wirklich sehr gut trainieren. Das Wetter war jeden Tag perfekt und auch die Kraftkammer und die Laufbahn und alles drum herum war perfekt ausgestattet. Auch fielen einige Trainingsbestleistungen und wir konnten uns untereinander in der Trainingsgruppe enorm



MONIKA KUBAI: SPORTSTIPENDIUM IN AMERIKA

Dank eines Sportstipendiums verbrachte Monika Kubai die letzten Monate in Amerika. Nun erzählt sie uns, wie sie dazu gekommen ist, wie ihr Training dort abläuft und was sie bereits alles erlebt hat:

Im Juni 2019 wurde ich durch eine Nachricht auf Instagram von Christoph Sander, dem Mitgründer von Scholarbook, auf die Möglichkeit eines Studiums mit einem Sportstipendium in Amerika aufmerksam. Nach einem Treffen mit ihm in Wien war es für mich dann klar, dass ich diese einzigartige Chance nutzen möchte. Schon bald hatte ich dann die ersten Anfragen von Trainern aus ganz Amerika in meinem E-Mail-Postfach. Nach langen Überlegungen und einigen Skype Calls mit den Trainern habe ich mich dann für das Davis&Elkins College in West Virginia entschieden. Die familiäre Atmosphäre am Campus und der gute Kontakt mit dem Trainer waren für mich ausschlaggebend.

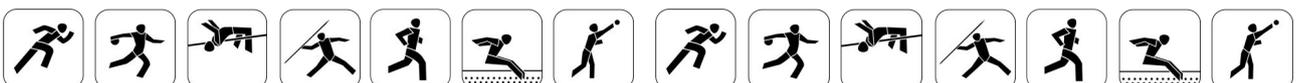
Anfang August 2020 ging dann, nach einem langen Abschied mit meinen Eltern und meiner besten Freundin, mein Flieger nach Washington. Gleich am ersten Tag lernte ich dann auch meine Zimmerkollegin für das Studentenwohnheim kennen und wir verstanden uns auf Anhieb sehr gut. Ich konnte mich wirklich schnell an die englische Sprache gewöhnen und somit waren auch die Vorlesungen in Englisch kein Hindernis für mich.

Im ersten Semester im Herbst war durch Corona noch vieles sehr eingeschränkt, zum Beispiel durften wir am Campus nur mit Maske laufen und auch nur auf einer bestimmten Strecke unser Training machen. Unsere Cross-Saison fiel auch leider aus, welche aber dann im Februar und März nachgeholt wurde. Das zweite Semester lief dann schon um einiges normaler ab. Nach meinen Vorlesungen, welche für mich fast alle in Präsenz waren, hatten wir jeden Tag um halb vier unser Teamtraining. Je nach Wochentag wechselte sich das Programm zwischen lockeren Dauerläufen, Hügelintervallen direkt am Campus, Tempoläufen in der Nachbarschaft, Intervallen auf der Bahn oder langen Läufen ab.

Unsere Bahnsaison lief dann ziemlich normal im April und Anfang Mai ab. Zu jedem unserer Wettkämpfe, egal ob während der Cross-saison oder der Bahnsaison, fuhren wir mit dem Mannschaftsbus unserer Universität.



Bei jedem Wettkampf gab es für alle Teams ein eigenes Teamzelt, wo man sich zwischen den Rennen aufhalten konnte. Nach den Wettkämpfen ging es dann immer mit dem gesamten Team zu Chick-fil-a, wo unser Trainer uns immer auf ein Essen einlud.



In Amerika bei allen Cross-Wettkämpfen versucht man nicht nur gute Zeiten zu laufen, sondern auch immer für das eigene Team möglichst wenige Punkte zu sammeln. Das heißt, der Sieger eines Events bekommt 1 Punkt, der Zweite bekommt 2 Punkte, usw. Das Team mit den wenigsten Punkten gewinnt dann das Teamranking.

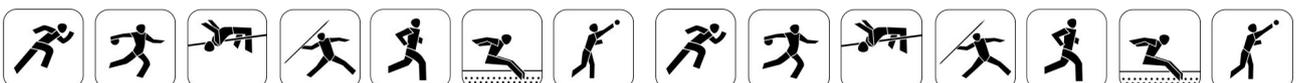
zum Beispiel aus Japan, Kolumbien, Spanien oder England kommt man auch in Kontakt mit vielen anderen Kulturen und knüpft Freundschaften auf der ganzen Welt.



Zu Ostern lud mich meine Freundin zu ihr nach Hause ein und so durfte ich dann ihre gesamte Familie kennenlernen. Am Ostersonntag waren wir zuerst in einer ziemlich kleinen und ländlichen Kirche und nachher ging es zum „Easterdinner“ zu ihren Großeltern. Dort gab es viele amerikanische Spezialitäten, welche aber ihre Oma alle selbst gekocht hatte, wie zum Beispiel Mac’n’Cheese oder den Pecan Pie. Natürlich durfte für ihre kleinen Geschwister die Ostereiersuche auch nicht fehlen und sogar ich bekam eine riesige Tüte voll mit Süßigkeiten.



Ich bin unendlich dankbar für die Erfahrungen, die ich in diesem ersten Jahr in Amerika machen durfte und ich war auch wirklich positiv überrascht von der amerikanischen Mentalität und Offenheit der Menschen. Sogar die Kassierer/innen an der Kassa im Supermarkt fangen an Small-Talk zu reden, was ja bei uns in Österreich sehr unüblich ist. Durch die vielen internationalen Studenten am Campus wie



HELFER IM HINTERGRUND

In der neuen Ausgabe der IGLA-NEWS ist es wieder Zeit jemanden vor den Vorhang zu holen, der im Verein seit Jahrzehnten wichtige Arbeit leistet.

Unser Helfer im Hintergrund – Helmut Lang

Kaum zu glauben, aber seit nun schon mehr als 30 Jahren ist unser lieber Helmut einer der wertvollsten Helfer in unserem Verein. Sei es beim Silvesterlauf in Peuerbach, beim Josko-Laufmeeting in Andorf oder auch bei allen anderen IGLA-Veranstaltungen, Heli ist einfach nicht mehr wegzudenken. Besonders mit einer Sache macht er Jahr für Jahr das Leben aller Helfer bei Veranstaltungen wie etwa dem Silvesterlauf etwas einfacher – er gilt nämlich als der „Erfinder“ des Transparente-Anbringungs- und absperresystem. Das System funktioniert sogar so einwandfrei, dass auch die Organisatoren des Gugl-Indoor-Meetings in Linz vor 4 Jahren ihre Transparente damit angebracht haben. Mithilfe der selbstgefertigten Haken hingen damals die Transparente um Welten besser als die etlichen Jahre zuvor.



Doch nicht nur in Sachen Transparente-anbringung ist er unser Ansprechpartner Nummer 1. Auch unser alter Vereinsbus wurde jahrelang sorgfältig von ihm gepflegt. Hätte Helmut vor einigen Jahren nicht tagelange Arbeit in den Bus gesteckt, um ihn wieder auf Vordermann zu bringen, hätten wir bereits damals einen neuen

Vereinsbus benötigt. Nicht zu vergessen ist auch seine ehrenamtliche Arbeit für unser Klubheim in Natternbach, welches er seit Jahren auf Trab hält und dort die Anlagen und Geräte pflegt.

Man sieht also schon, die Liste an wertvollen Tätigkeiten, die Heli, der zeitgleich auch LA-Sektionsleiter der Union Natternbach ist, für die IGLA erledigt, könnte noch ewig so weitergeführt werden. Daher ist es auch MEHR ALS VERDIENT, dass er mit dem „Goldenen Laufer“ bereits die höchste Auszeichnung der Sportunion IGLA long life erhalten hat. Seine sorgfältige und vielseitige Arbeit wurde auch bereits auf Landesebene gewürdigt – 2013 wurde ihm das goldene Verdienstzeichen der Sportunion OÖ verliehen.



Lieber Helmut, im Namen des ganzen Vereins wollen wir dir hiermit auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen für deine unermüdliche Hilfe – ohne dich wäre vieles im Verein nicht möglich!



LEICHTATHLETIK-LEISTUNGSZENTRUM ANDORF

Eine neue Training-Ära für unsere IGLA-Athlet*innen beginnt! Mit dem Bau des Leichtathletik-Leistungszentrums in Andorf erfüllen wir uns einen lang gehegten Wunsch für unsere Sportler*innen ganzjährig optimale Trainingsbedingungen anbieten zu können und gleichzeitig neben Natternbach auch in Andorf ein Vereinsgebäude für geselliges Beisammensein nach dem Training zu haben.

Hervorgerufen durch das nicht mehr verfügbare Leichtathletikstadion auf der Linzer Gugl wurde durch Sportlandesrat Markus Achleitner das „Zukunftspaket Leichtathletik – die Förderung mehrerer regionaler Leichtathletikzentren“ initiiert, unter denen auch Andorf ausgewählt wurde. Nach anfänglicher Freude und Euphorie eine Indoor-Trainingsstätte mit Vereinsheim zu bekommen, führten die ersten Planungen und Kostenvoranschläge erstmal zur Ernüchterung und zur Frage, ob unser Verein die hohen Kosten überhaupt stemmen kann. Möglich gemacht wurde unser Vorhaben letztendlich Dank der großzügigen Förderzusagen durch das Sportland OÖ, der beträchtlichen Mitfinanzierung seitens der Marktgemeinde Andorf, aber auch durch die enorme finanzielle Unterstützung unseres großzügigen Sponsors, der Firma Weisshaidinger.

Dank der vorgefertigten Holzmodulbauweise der Fa. Weisshaidinger konnte ein bereits bestehendes Gebäude aus St. Florian/Inn nach Andorf übersiedelt werden. Ende März 2021 machten sich die Module auf den Weg und fanden neben dem Andorfer Stadion ein neues Zuhause.



© IGLA / Franz Weisshaidinger / Markus Schustereder



Nach dem Aufbau am neuen Standort wurde am linken Teil des Gebäudes die Module für die Wurfhalle errichtet. Danach folgten innen einige Anpassungen an der Raumaufteilung.

Anfang Mai 2021 wurden schließlich die Böden verlegt: ein für Spikes geeigneter Boden für den Sprintgang und die Wurfhalle, ein Turnsaalboden für den Bewegungsraum und Vinylböden für die restlichen Räume. In der Wurfhalle wurden außerdem der Boden im Bereich fürs Krafttraining verstärkt und das Wurfnetz angebracht.



In den nächsten Wochen können wir uns nun bereits um die Fassadengestaltung und um die Inneneinrichtung aller (Trainings-)Räume kümmern. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken bei der Firma Auinger (Bodenbeläge), der Firma Möbi (Küchen) und der Firma Haberl Elektrotechnik (Leuchten für Wurfhalle) für die großzügige Unterstützung.

Vereinsitzwechsel

Mit dem Bau des Leichtathletik Leistungszentrums in der Marktgemeinde Andorf – ein klares Statement für die Leichtathletik – werden über € 320.000,- investiert. Zusätzlich kommen noch die Sanierungskosten der bestehenden Rundlaufbahn dazu. Durch diese großzügige Investition seitens der Gemeinde Andorf entsteht die Notwendigkeit ein ortsansässiger Verein zu werden. Bei der am 9.10.2020 abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wurde der Vereinsitzwechsel von Natternbach nach Andorf vom Vorstand und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Ebenso wurde beschlossen, dass unser Gründerstandort in Natternbach als IGLA-Trainingsstätte wie gehabt weitergeführt wird. Mit Stichtag 23.12.2020 befindet sich also der offizielle Vereinsitz in Andorf. Somit können wir mit Stolz sagen, dass die Sportunion IGLA long life einer der wenigen Leichtathletikvereine ist, welcher über zwei top-ausgestattete Trainingsstandorte verfügt.

Eröffnung

Die feierliche Eröffnung unseres neuen Leichtathletik-Leistungszentrums wird am 14. August 2021 im Rahmen des Int. Josko Laufmeetings stattfinden. Bis dahin bleibt noch einiges zu tun, die Vorfreude ist aber bereits sehr groß!



NEWS-ECKE UND AUSBLICK

Elke-Sobotka-Preis

Beim Elke-Sobotka-Preis werden Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren geehrt und unterstützt, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in Sportunion-Vereinen engagieren. Für das Jahr 2020 wurde unsere Sportliche Leitung Natascha Gierlinger bei diesem Preis berücksichtigt. Aus bekannten Gründen konnte die feierliche Preisverleihung in Wien nicht stattfinden, daher kam die Benachrichtigung per Mail und ein kleines Dankeschön per Post:

„Danke vielmals für deinen Einsatz für die SPORTUNION. Es sind motivierte junge Erwachsene wie du, die den SPORTUNION-Spirit als Vorbilder für Kinder und Jugendliche fassbar machen. Älteren FunktionärInnen machst du damit einerseits Mut weiter für die Kids da zu sein und motivierst sie damit andererseits auch, dass sie sich auch weiterhin reinhauen. Du bist damit die Speerspitze der Personen, die einen extrem wichtigen Teil dazu beitragen, dass die Sportvereine noch immer funktionieren und Personen und der Gesellschaft im Allgemeinen etwas Gutes tun können.“ (MMag. Gregor Letz, Jugend- und Projektkoordinator der Sportunion Österreich)



IKUNA Sonnwendlauf 2021

Leider müssen wir, wie auch schon letztes Jahr, erneut den IKUNA Sonnwendlauf absagen. Aufgrund der immer noch bestehenden Covid19-Pandemie war es nicht möglich den Sonnwendlauf langfristig zu planen.

Wir freuen uns dafür umso mehr im nächsten Jahr 2022 auf zahlreiche Läufer/innen und Laufbegeisterte, die motiviert mit uns am Start stehen!

Speedy-Kids-Cup Andorf

Am 2. Oktober 2021 findet heuer der Speedy-Kids-Cup in Andorf statt. Als austragender Verein freuen wir uns schon auf viele Teilnehmer*innen und hoffen wir natürlich auch, dass alle unsere IGLA-Kids an den Start gehen. Teilnehmen dürfen alle Kinder der Klassen U8 bis U14, Beginn ist um 11.00 Uhr.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, ältere Athlet*innen, Freunde und Eltern sich diesen Termin vorzumerken und als Helfer dabei zu sein, um für einen reibungslosen Ablauf und eine erfolgreiche Veranstaltung sorgen zu können!

Beiträge für die nächste Ausgabe

Hast du einen interessanten / spannenden / witzigen / informativen /... Beitrag, der unbedingt in die nächste IGLA-NEWS gehört? Dann melde dich bei Pati, Sarah oder unter office@igla.at. Egal ob aus Athleten-, Trainer- oder Elternsicht, gesucht werden Erlebnisse aus Wettkämpfen und Training, Hoppalas, Beiträge über Workshops, Ausflüge,....

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der IGLA-NEWS erscheint im Herbst 2021.



